

Der Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)



LWL vor Ort
Gelsenkirchen

Ausgabe 2019

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Der LWL im Überblick

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 17.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit **Aufgaben im sozialen Bereich**, in der **Behinderten- und Jugendhilfe**, in der **Psychiatrie** und in der **Kultur**. Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine **inklusive Gesellschaft** in allen Lebensbereichen.



Matthias Löb
LWL-Direktor

Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, sorgt er für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Westfalen-Lippe. Auch vertritt er gemeinsam mit Kreisen und Städten die Interessen der Region und ihrer Menschen auf Landes- und Bundesebene.



Dr. Georg Lunemann
Erster Landesrat und
Kämmerer



Dr. Barbara Rüschoff-
Parzinger
LWL-Kultur-
dezernentin



Matthias Münning
LWL-Sozial-
dezernent



Birgit Westers
LWL-Jugend-
dezernentin



Prof. Dr.
Meinolf Noeker
LWL-Krankenhaus-
dezernent

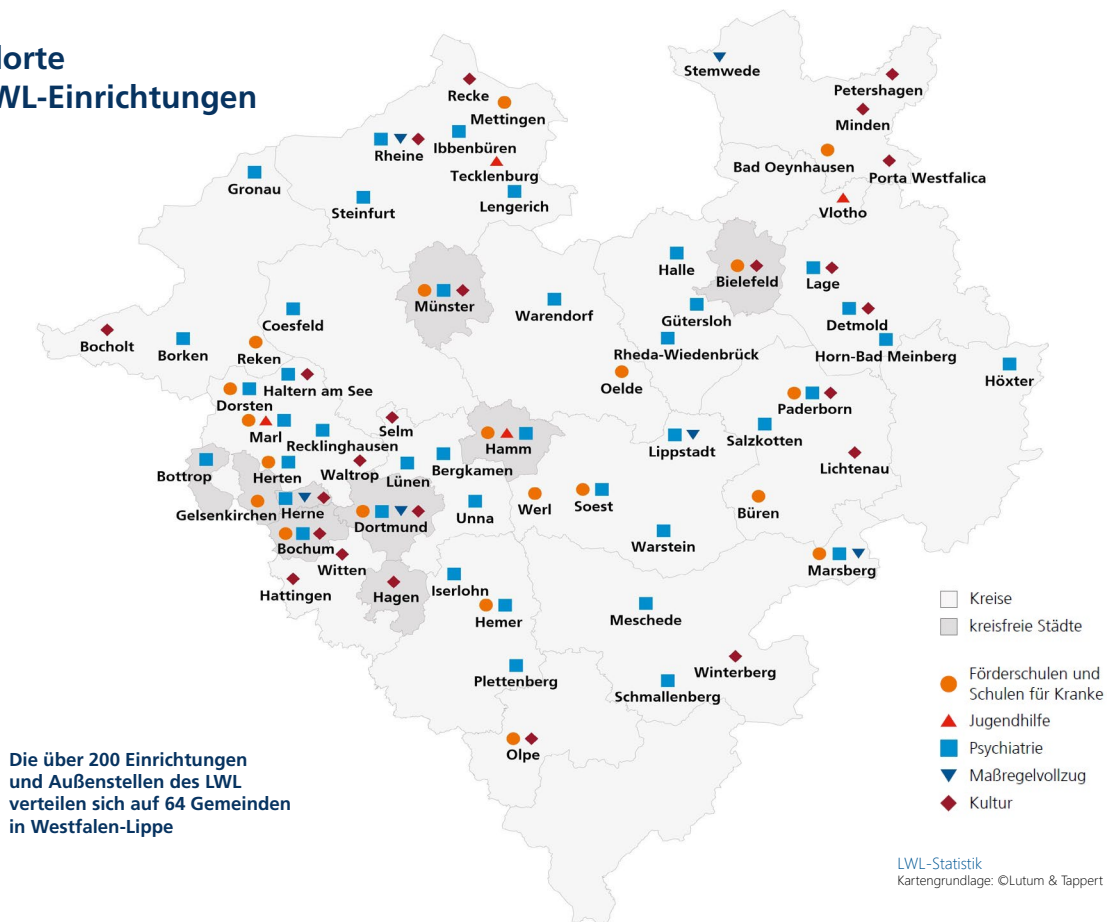


Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvoll-
zugsdezernent



Judith Pirscher
LWL-Dezernentin/
Landesrätin für
den LWL-Bau- u.
Liegenchafts-
betrieb

Standorte der LWL-Einrichtungen

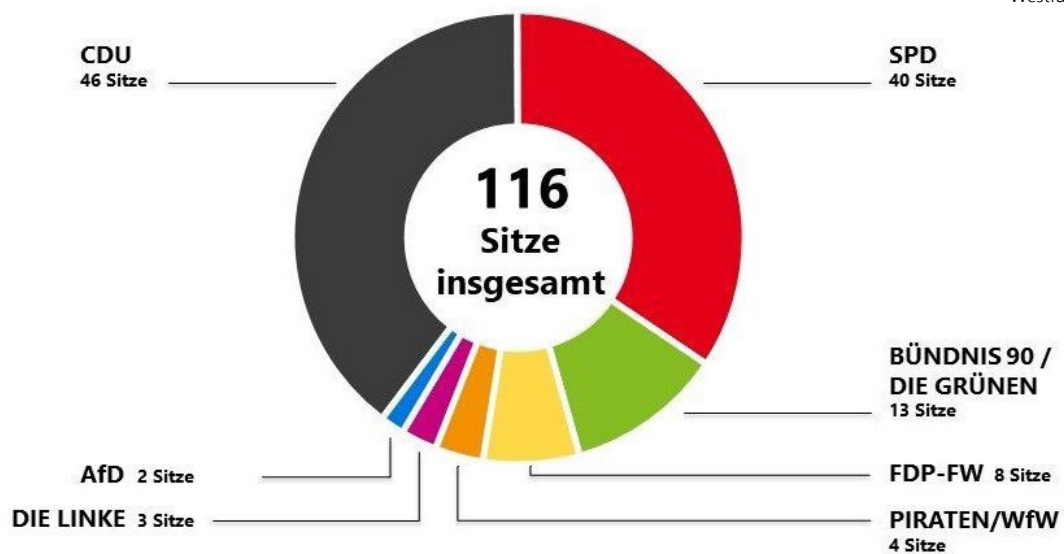


Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner eine Vertreterin bzw. ein Vertreter in die Landschaftsversammlung ein. In der 14. Wahlperiode (2014-2020) arbeiten 116 Kommunalpolitikerinnen und -politiker in der Landschaftsversammlung.



Dieter Gebhard
Vorsitzender der
Landschafts-
versammlung
Westfalen-Lippe



Die kreisfreie Stadt Gelsenkirchen wird durch folgende Mitglieder vertreten:



Klaus
Hermandung
(CDU)



Lutz Dworzak
(SPD)



Dieter Gebhard
(SPD) ¹⁾



Manfred
Leichtweis
(SPD)

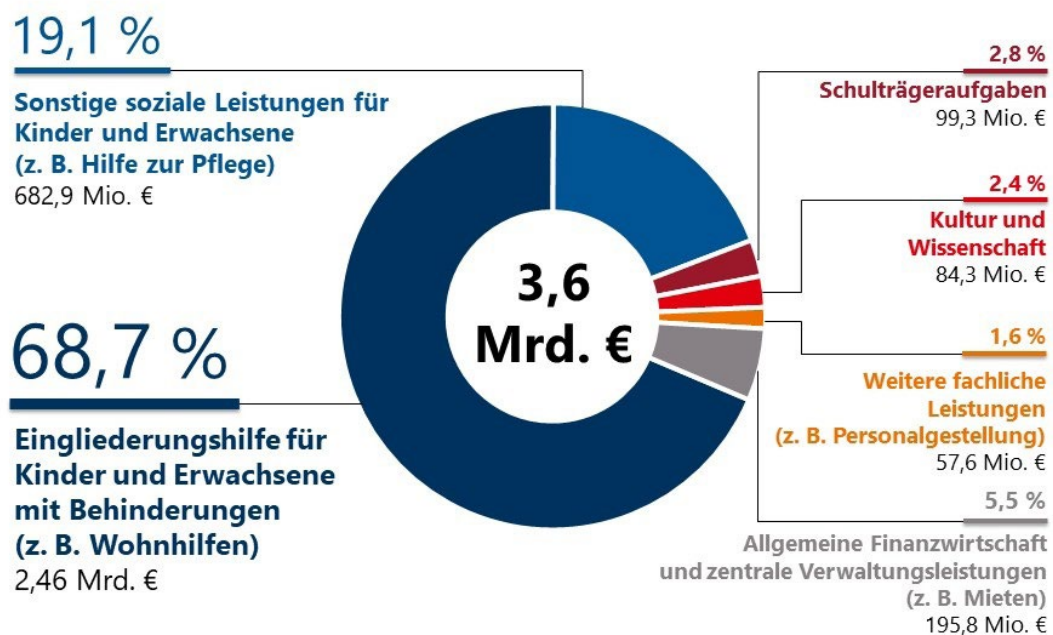
1) Vorsitzender der Landschaftsversammlung, Vorsitzender des Landschaftsausschusses und Vorsitzender des Kulturausschusses

Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2018 einen Haushalt von **3,6 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage ¹. Hinzu kommt ein kleiner Anteil von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2018 hat die kreisfreie Stadt Gelsenkirchen **90,9 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **8 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes der Stadt Gelsenkirchen in Höhe von **1,1 Milliarden Euro** ² aus. Im Gegenzug fließen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **144,3 Millionen Euro** in die Stadt Gelsenkirchen zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.

Ergebnisrechnung 2018– Aufwendungen



¹ Hebesatz: 16,0 %

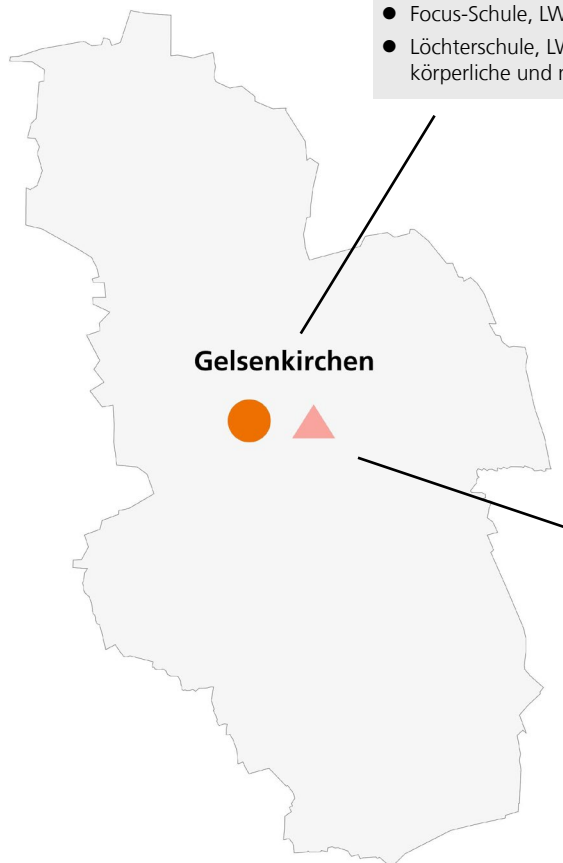
² Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **17.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL in Gelsenkirchen insgesamt **29 eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Mittelbar finanziert der LWL bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **1.300 Arbeitsplätze** im Stadtgebiet.



- Focus-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen
- Löchterschule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Glückauf-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

● **Förderschulen und Schulen für Kranke**

▲ **Jugendhilfe**

Außenstelle LWL-Jugendhilfezentrum Marl

Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.

Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erfüllen sie **weitere Rechtsansprüche**, die Menschen mit Behinderung aus dem **SGB XII** und weiteren Gesetzen haben. Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.

Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Kinder und Erwachsene mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt schwerbehinderte Menschen bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es finanziert Arbeitsplätze in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und fördert die Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen, Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

Aufwendungen des Jahres 2018 in Gelsenkirchen (Herkunftsprinzip)

	Mio. €
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	89,9
darunter Eingliederungshilfe	82,0
LWL-Inklusionsamt Arbeit	2,3
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	3,1

Anzahl der Hilfen für Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe

Stationäres Wohnen	807
Ambulant betreutes Wohnen	823
Teilhabe am Arbeitsleben	1.113

Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Gelsenkirchen (Standortprinzip)

Der LWL hat 80,4 Millionen Euro für die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Gelsenkirchen gezahlt. Hiervon wurden allein 66,5 Millionen Euro an die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter in Gelsenkirchen gezahlt.

Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter in Gelsenkirchen

	Mio. €
● Sozialwerk St. Georg - Heimbereich	27,9
● Emscher-Werkstatt	16,7
● Gelsenkirchener Werkstätten für angepasste Arbeit gGmbH	10,9
● Wichernhaus gGmbH	7,5
● Martin-Luther-Haus	3,5

Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Experten in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbänden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Er ist der größte Träger psychiatrischer Behandlungsangebote in NRW. Jährlich werden mehr als **57.000 Menschen** mit seelischen Störungen in den 11 Kliniken für Erwachsenenpsychiatrie und den 4 Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken diese Täter im Auftrag des Landes NRW.

Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell.

Der LWL betreibt außerdem **Förderschulen** mit den Förderschwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kommunikation**«, »**körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«.

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betätigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

Aufwendungen des Jahres 2018 in Gelsenkirchen	<i>Mio. €</i>
LWL-Landesjugendamt Westfalen	44,9
darunter inklusive Kindertageseinrichtungen	1,7
Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen	1,9
LWL-Förderschulen	4,2

Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus Gelsenkirchen (2018)	
Sehen	25
Hören und Kommunikation	66
Sprache	17
Körperliche und motorische Entwicklung	152

Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von Archäologie zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur, von der Kunst zur Naturkunde: Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren** bietet der LWL eine große Vielfalt kultureller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Das **LWL-Museumsamt** ist ein kommunaler Dienstleister für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsgeschichtliche Museen in Westfalen-Lippe. Es berät bei Themen wie Museumsentwicklung, Ausstellungskonzeption und Museumspädagogik. Außerdem unterstützt der LWL die westfälischen Museen und Gedenkstätten bei Investitionen auch finanziell mit jährlich ca. 1,5 Millionen Euro.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kulturdienste**, die u.a. in den Bereichen Denk-

malpflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwesen und westfälische Regionalgeschichte sowie der Medienarchivierung, -produktion und -bildung tätig sind. In der regionalen Landesforschung arbeiten sechs **wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namensforschung Westfalen-Lippes sowie Volkskunde beschäftigen.

Mit dem **Projekt „Kultur in Westfalen“** hat es sich der LWL zum Ziel gesetzt, die kulturelle Infrastruktur in Westfalen-Lippe zu stärken und damit zur Profilbildung der Region beizutragen. Er will Impulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltägliche Kulturarbeit vor Ort setzen. Dazu hat er ein Netzwerk für Kulturpolitik etabliert, in dem sich regelmäßig Kulturschaffende, Museen, Vereine, Politik und Verwaltung aus allen Städten, Gemeinden und Kreisen in Westfalen-Lippe austauschen.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter www.lwl.org.

Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter www.statistik.lwl.org.